

10.

Öffentliche
Sitzung
des
Gemeinderates

der
Stadtgemeinde Freistadt
Oberösterreich

Funktionsperiode 2009-2015

<u>Zeit:</u>	Montag, 12. Dezember 2011
<u>Ort:</u>	Salzhof, Kleiner Saal, Salzgasse 15
<u>Beginn:</u>	18. ³⁰ Uhr
<u>Ende:</u>	22. ⁴⁰ Uhr

VORSITZ: Bürgermeister Mag. Christian Jachs

ANWESEND:

ÖVP-Fraktion:

KASTLER Franz
KREISCHER Adelheid
HUEMER Bernhard
POIBL Clemens
KAFKA Maria
PARUTA-TEUFER Elisabeth Mag.
HENNERBICHLER Christian MMag.
EDER Ulrich
MIESENBERGER Martina
WEINZINGER Dietmar Ing.
HAUNSCHMIED Klaus
HUTTERER Heidelinde
LACKNER-STRAUSS Gabriele LAbg.
VATER Gerhard
KÖNIGSECKER Matthias
DI (FH) HEUMADER Christoph

BZÖ-Fraktion:

EICHELBERG Harald

ENTSCHULDIGT FERNGEBLIEBEN:

SPÖ-Fraktion:

KERNECKER Rupert
JANK Christian

BZÖ-Fraktion:

WIDMANN Rainer HR Mag Abg.z.NR

ANWESENDE ERSATZMITGLIEDER:

SPÖ-Fraktion:

RIEGLER Alois
RIEGLER Margit

GUT-Fraktion:

SCHAUMBERGER Herbert

SPÖ-Fraktion:

STEININGER Ulrike
GRATZL Christian
ANGER Eduard
WEGLEHNER Thomas Kurt
AFFENZELLER Wolfgang Dipl.Tzt.
PÜHRINGER Helmut
ATTENEDER Reinhard
POINTNER Angelika

FPÖ-Fraktion:

MAYR Friedrich
KINZ Gerald

GUT-Fraktion:

STÖGLEHNER Oskar
ELMECKER Klaus Dipl.Ing.

.

ÖVP-Fraktion:

KNAUDER Gerhard Ing.
KOLLER Reinhard HR DI Dr.
GUTTENBRUNNER Claudia

GUT-Fraktion:

BOROVANSKY Martin Mag.

ÖVP-Fraktion:

KADA Isabella
CHRISTOF Alexander Karl
PAMMER Leopoldine

BZÖ-Fraktion:

PELZ Andreas (ab 18:55 Uhr)

BEFREIT: --

UNENTSCULDIGT FERNGEBLIEBEN:

STADTAMTSLEITER: KARL WAGNER

SCHRIFTFÜHRER: BRIGITTE HEINZL

Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten I.1., 2., II.4., 5., 6., 7., 8.,9 sowie IV. 1. und 2. standen den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Vorbereitung der Sitzung per Intranet zu Verfügung.

Gedenkminute für verstorbenen (26.10.2011) STR Michael Birklbauer. Gemeinderat von 1961 bis 1988, davon Stadtrat von 1967 bis 1988. Als Stadtrat und Ausschussobmann (Funktionsperiode abwechselnd) zuständig für

Schule und Kultur, Schule und Kindergarten, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Umweltschutz. Fraktionsobmann-Stellvertreter über zwei Funktionsperioden.

Aus dem Ausschuss I (Finanz- und Budgetangelegenheiten)
(Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Christian Jachs)

Voranschlag für das Finanzjahr 2012

205

Bgm. Jachs:

Eine Präsentation am Beamer unterstützt Bürgermeister Jachs beim Vortrag und bei der Erläuterung des Zahlenwerkes.

„Raus aus der Abgangsfalle“; Voranschlag 2012 = ausgeglichener ordentlicher Haushalt
Bgm. Jachs spricht folgende Positivfaktoren an:

- Schuldenbremse:
Gemeindefschulden zu Beginn des Jahres 2012: € 12.618.457,-- und zu Ende 2012: € 11.966.675,--
Schuldenabbau unfinanzierter Straßenbau – insgesamt € 1,5 Mio.
- Sparkurs: alle 1.200 Haushalts-Konten durchleuchten; alle Ausgaben auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüfen
- Positive Entwicklung bei den kostentreibenden Faktoren
Beitrag zum Sozialhilfverband sinkt um € 59.916,--
Krankenanstaltenbeitrag steigt um nur € 7.886 oder 0,4 %
- Positive wirtschaftliche Entwicklung:
Steigerung der Ertragsanteile um € 295.000,--
Steigerung der Kommunalsteuer um € 55.000,--

Wichtige Vorhaben:

Infrastruktur:

- Landesausstellung – Begleitprogramm Hauptplatz, Waaggasse, Teile der Heiligengeistgasse, Rathausgasse, Parkplatz Lederertal, Parkplätze Am Stieranger, Gehweg Promenade, Rathauspassage (1,28 Mio Euro)

- Wasser- und Kanalvorhaben Waaggasse, Hauptplatz (590.000 Euro)
- Neue Fahrzeuge am Bauhof – Kombigerät Winterdienst und Rasenpflege sowie Kehrmaschine (189.500 Euro)

Schule/Kindergarten:

- Erweiterung Kindergarten Sonnenhaus über die Stadteigene GmbH (628.800 Euro)
- Öffnungszeiten einer Kindergartengruppe Bahnhofstraße Mo-Do von 7 bis 18 Uhr, Freitag 7 bis 16 Uhr
- Sprachförderung im Kindergarten Bahnhofstraße
- Gesamtkosten Kindergarten laufender Betrieb 493.000 Euro

Kultur:

- Erweiterung Schlossmuseum
- Festival Fantastica
- Stimmenfestival
- Schallmaßnahmen im Salzhof
- Förderung Heimatfilmfestival, Sunnseitn
- Rosenberger-Ausstellung

Fassadenaktion:

- 49 gemeldete Interessenten; voraussichtliches Investitionsvolumen 300.000 bis 350.000 Euro

Sport:

- Mitfinanzierung Flutlichtanlage Marianum-Sportplatz und SV-Sportplatz
- Hallenbenützungskosten in den Bundes-schulen (9.000 Euro)
Gemeindefschulen (30.000 Euro)
- Wasser- und Kanalgebühren für Sportvereine (8.000 Euro)
- Schilift
- Skaterplatz

Förderungen:

- Ansätze im Großen und Ganzen wie 2011 (im Rahmen des 15-Euro-Erlasses) – 117.450 Euro
- Freiwillige Feuerwehr Freistadt – Investitionsbudget 15.000 Euro (z. B. 30 neue Sicherheitshelme)
- Beitrag zu den Kirchturmglöcken 7.500 Euro
- Jänner Rallye 2012 – 3.500 Euro in der Sportförderung
- S 10 – ASFINAG-Dorf in Werndlstraße
- INKOBA – Betriebsansiedelung Chance LW-Schule
- Bebauung Scharizer – Wiese
- Neubau Wohnungsfreunde Roseggerstraße (24 Wohnungen)
- Start Bauphase Altes Krankenhaus 50 Anmeldungen für Wohnoase
- Tierschutzstelle gesichert

Erneuerbare Energie:

- Fernheizwerk NORD
- Photovoltaik - Sonnendach Freistadt

Bgm. Jachs stellt die Anträge lt. Ausschuss I – Ergebnis; der Übersichtlichkeit halber finden sich diese Anträge ausformuliert im Protokoll am Ende des Tagesordnungspunktes gemeinsam mit den jeweiligen Abstimmungen.

Vbgm. Steininger:

kritisiert,

- dass, es heuer im Vorfeld keine Budgetverhandlungen mit den Fraktionen gab,
- in manchen Punkten den operativen Einsatz der FKGmbH und
- dass Siedlungsstraßen im Gegensatz zu Hauptplatz stiefmütterlich behandelt werden.

Das Budget wird vornehmlich ausgeglichen durch Verkauf von Gemeindeeigentum und die Auswirkungen des Pflegefonds.

SPÖ-Fraktion signalisiert trotz einiger Kritikpunkte Zustimmung, da gemeinsames positives Signal in Richtung Landesausstellung vorherrschen sollte.

StR Stöglehner:

signalisiert auch Zustimmung; Signal nicht nur in Richtung LA 2013 sondern auch insgesamt an Bevölkerung.

Er ersucht um getrennte Abstimmung im Pkt. „Jänner-Rallye“

Gr Eichelberg:

signalisiert keine Zustimmung – Stichwort „Ausverkauf“

StR Gratzl:

äußert sich aus Sicht des Obmannes des Ausschusses III recht positiv gegenüber dem Budget und stellt vor allem zu den „Kernecker-Gründen“ eine Frage. Zusage Bgm – schriftliche Beantwortung folgt

Anträge des Ausschusses I:

Voranschlag für das Finanzjahr 2012:

A) a) Ordentlicher Haushalt (ohne Pos.

„Jänner-Rallye“):

Einnahmen = Ausgaben: € 15.294.100

Zuführungen an den AOH: € 73.000,--

Maastricht-Ergebnis 47.500,--

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Contra: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

b) Ordentlicher Haushalt (mit Pos. „Jänner-Rallye“):

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 32

Contra: 5 (BZÖ- und GUT-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

B) Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 3.927.100,--

Ausgaben: € 4.786.300,--

Abgang: € 859.200,--

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Contra: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

C) Darlehensaufnahmen:

- Wasser- und Kanalvorhaben Rauchenödt
Teil 1 € 60.000,--
- Wasser BA 14 € 220.000,--
- Kanal BA 20 € 304.000,--
- Ausfinanzierung Deponie € 244.200,--

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

D) Kassenkreditrahmen:

Festsetzen der Höhe von € 2,4 Mio

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der
Hand)

Pro: 36

Contra: 1 (GR Eichelberg)

Antrag mehrheitlich angenommen.

E) Dienstpostenplan lt. letztgültigem Stand

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

F) Bauhofstundensätze:

- Festsetzen der Sätze wie folgt:
- Interne Arbeiten von € 28,60 auf € 29,80
- Externe Arbeiten von € 38,-- auf € 40,--

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

G) Förderungen:

- Aktion Tagesmütter Zwergenhaus: € 500,--
monatlich
- Freistädter Kommunalbetriebe GmbH:
€ 140.200,--
- Jugendzentrum Freistadt: € 15.000,--
- Schiliftverein: € 63.000,--
- Flutlichtanlage Marianum- und SV-Sport-
platz: jeweils € 14.200,--
- Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt:
€ 45.000,--

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der
Hand)

Pro: 35

Enthaltung: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

F) Schülerausspeisung – neue Tarife ab

1.1.2012: (nach kurzer, aber sehr konstruk-
tiver Diskussion)

- Erhöhung der Tarife für Schulkinder von
€ 2,40 auf € 2,50
- Erhöhung der Tarife für Erwachsene von
€ 3,90 auf € 4,50

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen; Tarife für 2012

206

Bgm Jachs:

Anträge des Ausschusses I:

Im Rahmen des Voranschlages für das Finanz-
jahr 2012 werden die Wasser- und Kanal-
gebührenverordnungen, beschlossen in der
Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2010,
folgendermaßen geändert:

A) Wassergebührenordnung:

§ 2 Abs. 1 lit a) lautet:

Die Wasserleitungs-Anschlussgebühr beträgt:

- a) für Grundstücke (bebaut oder unbebaut)
für jeden Quadratmeter € 0,83
- b) für Gebäude je Quadratmeter der
Bemessungsgrundlage nach Absatz 2 € 11,03,
mindestens aber € 1.971,20.

§ 4 Abs. 2 lautet:

Es wird eine verbrauchsabhängige Gebühr
eingehoben. Diese beträgt für die an die
gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage
angeschlossenen Grundstücke € 1,71 pro m³
des aus der gemeindeeigenen Wasserver-
sorgungsanlage bezogenen Wassers.

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der
Hand)

Pro: 35

Enthalten: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

B) Kanalgebührenordnung:

§ 2 Abs. 1 lautet:

Die Kanalanschlussgebühr beträgt für bebaute Grundstücke € 23,94 pro Quadratmeter der Bemessungsgrundlage nach Abs. 2, mindestens aber € 3.289,00.

§ 3 Abs. 2 lautet:

Es wird eine verbrauchsabhängige Gebühr eingehoben. Diese beträgt für die an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage

angeschlossenen Grundstücke € 3,88 pro m³ des aus der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage bezogenen Wassers.

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Enthalten: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

Hebesätze für die Gemeindesteuern 2012

207

Bgm. Jachs:

Antrag des Ausschusses I:

Festsetzung der Hebesätze wie folgt:

- der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H. des Steuermessbetrages
- der Grundsteuer der Grundstücke (B) mit 500 v.H. des Steuermessbetrages
- des Entgeltes für die Benützung des öffentlichen Gutes und des darüber

befindlichen Luftraumes in unveränderter Höhe wie im Jahr 2011

- des Grundnutzungsentgeltes in unveränderter Höhe wie im Jahr 2011

Die übrigen Abgaben wie Lustbarkeits-, Hunde-, und Tourismusabgabe sowie die Parkgebühren werden laut den jeweiligen Gebührenordnungen eingehoben.

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Kassenkredit 2012; Vergabe

208

Bgm. Jachs:

Die Ausschreibung erfolgte per 29. September 2011 über insgesamt € 2,4 Mio. Bindung an den 3-Monats-EURIBOR. Angebotseröffnung am 23.11.2011, 12.00 Uhr.

Sparkasse: 65 %; + 0,45; € 1.560.000,--

Oberbank: 10 %; + 0,60 € 240.000,--

PSK: 10 %; + 0,70; € 240.000,--

VKB, Volksbank, Raiffeisen: je 5 %; + 1,00; € 120.000,--

Antrag des Ausschusses I:

Zustimmung zur Vergabe des Kassenkredites 2012 w.oa.

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Contra: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen

Mittelfristiger Finanzplan 2013-2015

209

Bgm. Jachs:

verliert die nachstehend angeführten Budgetspitzen und erläutert die Vorhaben:

Antrag des Ausschusses I:

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 – 2015 möge wie folgt festgelegt werden:

2012308.700,-- Euro
 2013133.700,-- Euro
 201472.600,-- Euro
 201581.300,-- Euro

Geplante Maßnahmen:

Vorhaben 2013:

- Hauptschulsanierung – geschätzte Gesamtkosten 6.000.000 Euro
- Landesausstellung 2013
- Ausfinanzierung Kindergarten Freistadt Nord
- Heim der Bürgergardemusik
- Wasserversorgung Rauchenödt 2. Etappe

Vorhaben 2014:

- Hauptschulsanierung –
- Wasserversorgung Rauchenödt 3. Etappe

Vorhaben 2015:

- Hauptschulsanierung
- Neues Vorhaben Wasserversorgung
- Austausch Feuerwehrfahrzeug (kleines Löschfahrzeug)

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Subventionen 2011; Vereine und andere

210

Bgm. Jachs:

Antrag des Ausschusses I:

Gewähren von folgenden Subventionen:

ASKÖ Freistadt	16.600 Euro
SV Freistadt	5.900 Euro
UNION Freistadt	25.100 Euro
Local-Bühne	3.600 Euro

Stadtkapelle	3.000 Euro
Bürgergardemusik	3.000 Euro
PRO Freistadt	2.500 Euro
SMB Heimhilfe	3.500 Euro

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Ankauf einer Kehrmaschine und eines Kombigerätes für Winterdienst und Grünraumpflege; Finanzierungsplan

211

Bgm. Jachs:

Gesamtkosten in Höhe von € 189.500,--, finanziert durch Bedarfszuweisung im Jahr 2012

Antrag des Ausschusses I:

Annahme des vorliegenden Finanzierungsplanes – IKD(Gem)-311063/712-2011-Rei – vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Aus dem Stadtrat

(Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Christian Jachs)

Dienstpostenplan; Änderung im Bereich der Schulküche

212

Bgm. Jachs:

In der Schulküche sind momentan 2 Dienstposten (1 x GD 21 und 1 x GD 23,

jeweils Vollbeschäftigung) im Dienstpostenplan ausgewiesen; Ziel wäre ein zusätzlicher Dienstposten der Funktionslaufbahn GD 23.1,

Beschäftigungsausmaß 27,5 % mit ganzjährigem Durchrechnungszeitraum, um vor allem den Andrang zur Essensausgabe bewältigen zu können.

Antrag des Stadtrates:

Erweiterung des Dienstpostenplanes im Bereich der Schulküche; ein Plus eines

Dienstpostens der Funktionslaufbahn GD 23.1, Beschäftigungsausmaß 27,5 % mit ganzjährigem Durchrechnungszeitraum; vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Verleihen des Ringes für Verdienste um Freistadt an Dir. Hofrat Mag. Ernst Duschlbauer

213

Bgm. Jachs:

Direktor Duschlbauer ging mit Ende November in Pension. Er leitete das Bundes- und Bundesrealgymnasium Freistadt von 1989 bis 2011 und war maßgeblich beim Zu- und Umbau des Schulgebäudes in den Jahren 2002 bis 2005 beteiligt. Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Freistadt gehörte er von 1985 bis 1997 an – davon als Stadtrat von 1988 bis 1991.

Antrag des Stadtrates:

Verleihen des Ringes für Verdienste um Freistadt an Dir. Hofrat Mag. Ernst Duschlbauer, geb. 5.3.1948

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Verkauf der Grundstücke Nr. 662/1 und 680/21 plus Ergänzungsflächen an der Tannenstraße sowie 1425/1 Am Sonnenhang; Kaufvertrag

214

Bgm. Jachs:

Kurze Darstellung des Kaufvetrages:

- Käufer: Wimberger Bau GmbH, Walchshof 51, 4291 Lasberg
- insgesamt 3.951 m² á € 50,-- = Verkaufspreis € 197.550,-- (397 m² aus 662/1, 11 m² aus 680/21, 78 m² aus 1518 und 3465 m² aus 1425/1)
- m²-Preis ist nachgewiesen durch Bewertungsgutachten
- Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren bei Sicherung durch Wiederkaufsrecht
- Verwendungszweck Verkaufserlös: Rest-Tilgung Darlehen Straßenbau Altlasten (als Voraussetzung für Generalsanierung Doppelhauptschule)

- Limit Wiederverkaufspreis: € 50,-- pro m² plus Anschaffungs- und Realisierungskosten
- Kaufpreis-Fälligkeiten:
 - a) Tannenstraße – 14 Tage nach Vertragsunterfertigung
 - b) Am Sonnenhang – nach Rechtskraft des Vertrages – Umwidmung im Bauland

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages w.o.a.; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Grundstück 342 an der Werndlstraße, südl. „Jägerland“; Verpachtung – Vertrag

215

Bgm. Jachs:

Kurze Darstellung des Bestandsvertrages:

- Vertragspartner: PORR Tunnelbau GmbH, Wien
- Kein Pachtentgelt, dafür als Gegenleistung Errichtung des Skaterplatzes auf selbem Standort bis längstens Ende Mai 2012
- Nutzungszeit für Wohnlager: Dezember 2011 bis Ende 2015
- Zufahrt zum Wohnlager über die Industriestraße, jedenfalls nicht über Arneth-, Kalchgruber- und Jaunitzstraße
- wenigstens 3 LKW-Stellplätze verbleiben zur allgemein freien, öffentlichen Nutzung

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Bestandsvertrages w.o.a.; vollinhaltliche Kenntnisnahme

StR Stöglehner:

signalisiert keine Zustimmung – Zusammenhang mit S10

Noch nachzugehen ist der Frage nach der Information der Bewohner der Jaunitzsiedlung.

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 34

Enthaltungen: 3 (GUT-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

Kindergarten Ginzkeystraße 10; Wärmeversorgungsvertrag mit der Fernheizwerk Freistadt reg.Gen.m.b.H.

216

Bgm. Jachs:

Standardvertrag mit synchronisierter Laufzeit zu den bestehenden

Wärmeversorgungsverträgen für z.B. Hallenbad, Hauptschule, etc. = Vertragsende 9.1.2013 mit halbjährlicher Kündigungsfrist

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Wärmeversorgungsvertrages mit der Fernheizwerk Freistadt reg.Gen.m.b.H.; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Altstoffsammelcontainer an der Hessenstraße; Pachtvertrag über den Standort

217

Bgm. Jachs:

Kurze Darstellung des Vertrages:

- Sammelcontainerstandort für Altglas und Altpapier auf Grundstück Mittermayr Nadja
- kein laufendes Pachtentgelt, dafür Asphaltieren der Garagen-Vorplätze gemeinsam mit Verbindungsstraße Neuhofstraße – Hessenstraße im Jahr

- 2013 oder spätestens 2014 plus Übernahme des Winterdienstes
- Pachtdauer: 10 Jahre; Enden durch Zeitablauf am 14.11.2021

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Mittermayr Nadja; vollinhaltliche Kenntnisnahme

GR Eichelberg:
signalisiert keine Zustimmung, da eigentlich die Linie - Containerstandorte abbauen – unterbrochen wird

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Contra: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen.

Parkplatz Kaspar-Schwarz-Straße auf Höhe der GWB-Wohnanlage; Pachtvertrag mit der Braucommune

218

Bgm. Jachs:
Kurze Darstellung des Pachtvertrages:

- Grundstück gegenüber der GWB-Wohnanlage
- Breite 3,5 m und Länge 105 m
- gesamte Pachtfläche 395 m²
- derzeit landwirtschaftlich genutzt
- jährlicher Pachtzins netto € 200,--

- Fremdkosten bei der Errichtung des Platzes ersetzt die GWB

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit der Braucommune Freistadt, Brauhausstraße 2; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Photovoltaik; Nutzungsvereinbarungen zwecks Überlassung von gemeindeeigenen Dachflächen

219

Nach ausführlicher Diskussion einigt man sich auf Antrag von StR Stöglehner per einstimmigen Beschluss darauf, die Angelegenheit dem Ausschuss II zur Vorberatung in seiner

Sitzung am 16.1.2012 zuzuweisen. In der Gemeinderatssitzung am 19.1.2012 soll das Thema dann weiter behandelt werden.

Kaufvertrag mit freistadt.office Bahnhofstraße GmbH & Co KG; Fristverlängerung der bis Jahresende terminisierten aufschiebenden Bedingung

220

Bgm. Jachs:
Das Areal des ehem. RZO im Ausmaß von 1500 m² wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 28.3.2011 – siehe Protokollpunkt 138 – verkauft. Die Rechtswirksamkeit des Vertrages ist von verschiedenen Faktoren abhängig bis Ende des Jahres aufschiebend bedingt. Die freistadt.office Bahnhofstraße GmbH & Co KG möchte nun eine Verlängerung dieser Frist bis 31.12.2012.

Antrag des Stadtrates:

Annahme des vorliegenden Kaufvertrags-Nachtrages bzw. Zustimmung zur Fristverlängerung bis 31.12.2012 – Auflage: keine störenden Rohbaumaßnahmen während LA 2013

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Aus dem Ausschuss II (Raumplanung, Bauangelegenheiten, Energie)
(Berichterstatter: Stadtrat Oskar Stöglehner)

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 43 – Ausweisung einer Reitsportanlage westlich der B 310 etwa auf Höhe der Schießstätte

221

StR Stöglehner:

Der Bereich ist im dzt. ÖEK Nr. 1 noch als landwirtschaftlich erhaltenswerter Bereich ausgewiesen. Insbesondere aufgrund der mittlerweile im Bau befindlichen S10 ist diese Festlegung als nicht mehr aktuell zu bezeichnen.

Durch den 200 m östlich geplanten S10-Knoten Freistadt Nord sind geringfügige Eingriffe in den landwirtschaftlichen Außenbereich jedenfalls zu rechtfertigen. Aufgrund

der topografischen Gegebenheiten wird die geplante Reithalle zudem etwas unterhalb einer Böschung liegen und somit von der B310 und S10 nur geringfügig einsehbar sein.

Antrag des Ausschusses II:

Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 44 mit ÖEK Änderung Nr. 8 – Erweiterung Tierheim an der Schwandter Straße

222

StR Stöglehner:

Zur Absicherung des bestehenden Tierheimes sowie dessen Erweiterung soll in einer parallel laufenden Änderung des ÖEK Nr. 1 ein singulärer Standort ohne genaue Angaben über den tatsächlichen Flächenbedarf mit der Sonderfunktion Tierheim festgelegt werden. Zwischen der geplanten Grünlandwidmung Tierheim und dem bestehenden Wohngebiet im Osten verbleibt ein etwa 12 m breiter Streifen als Land- und Forstwirtschaft (Puffer). Das Wohngebäude der angrenzenden Liegenschaft ist von der Baulandgrenze nochmals etwa 18 m entfernt.

Nachdem in Summe das bestehende landwirtschaftliche Gebäude in etwa gleicher Entfernung liegt, werden durch die geplante Widmungsänderung keine relevanten vermehrten Beeinträchtigungen auf den Umgebungsbereich erwartet.

Antrag des Ausschusses I:

Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 45 – Areal Altes Landeskrankenhaus

223

StR Stöglehner:

Die geplante Flächenwidmungsplanänderung deckt sich mit den Zielen und Festlegungen

des ÖEK Nr. 1. Durch das teilweise Auflassen der Schutzzone Bm6 (Hauptgebäude unzulässig; Nebengebäude im Ausmaß von max.

10 % der Fläche der Schutzzone Bm6 zulässig) wird die Errichtung des geplanten mehrgeschossigen Wohnbaues im rückwärtigen Bereich des alten LKH möglich. Nachdem nach wie vor ein Abstand von etwa 40 m zwischen den Gebäuden verbleibt, werden keine relevanten Beeinträchtigungen auf das Orts- und Landschaftsbild erwartet. Auf dem Teilbereich b soll bei der Schutzzone Ff8 lediglich der Passus „erforderliche Zufahrtswege“ eingefügt werden. Es ergeben sich dahingehend keine Veränderungen bzgl. der Bebaubarkeit.

**Antrag des Ausschusses II:
Grundsatzbeschluss zur Einleitung des
Raumordnungsverfahrens**

GR Elmecker:

spricht sich aus architektonischen Gründen gegen das Umwidmungsverfahren aus

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 34

Contra: 2 (GRe Elmecker, Schaumbergr)

Stimmenthaltung: 1 (GR Hutterer)

Antrag mehrheitlich angenommen

Aus dem Ausschuss VII (Straßenbau, Verkehr)
(Berichterstatter: Stadtrat Dipl. Tzt. Wolfgang Affenzeller)

**Tannenstraße; Auflassung einer Teilfläche des
öffentl. Gutes aus Parz. 1518 und Übernahme
sowie Widmung der Parz. 682/5 als öffentl. Gut**

224

STR Affenzeller:

Antrag des Ausschuss VII:

V E R O R D N U N G

betreffend die Auflassung einer öffentlichen Teilfläche sowie die gleichzeitige Übernahme und Widmung einer Teilfläche in und als öffentliches Gut gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991 i.d.g.F. in Verbindung mit den §§ 40 Abs. 2 Z. 4 und 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990:

§1

Der im Plan rot markierte Straßenteil des Grundstückes Parzelle Nr. 1518, KG Freistadt, wird als öffentliche Fläche aufgelassen.

Weiters wird der im Plan blau dargestellte Bereich GrNr. 682/5 in das öffentliche Gut übernommen und als solches gewidmet.

§ 2

Dieser Verordnung liegt eine Kopie der Vermessungsurkunde des DI Roland Withalm, GZ 10425-T1/11 im Maßstab 1:500 zugrunde. Der Plan liegt im Stadtamt während der Amtsstunden auf und kann von jedermann eingesehen werden. Weiters ist der Plan vor Erlassung dieser Verordnung durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

§ 3

Diese Verordnung wird gemäß § 94 Abs. 1 der Oö. GemO 1990 i.d.g.F. durch zwei Wochen kundgemacht und wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Aus dem Prüfungsausschuss
(Berichterstatter: *Obmann GR Friedrich Mayr*)

**Prüfbericht aus der 10. Sitzung des Prüfungsausschusses
am 1.12.2011**

225

GR Mayr:
bringt als Obmann des Prüfungsausschusses
den Bericht der Sitzung des
Prüfungsausschusses vom 1.12.2011 zur
Kenntnis.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr durch den
Obmann Friedrich Mayr eröffnet. Das Protokoll
der letzten Sitzung liegt auf.

1. Gebarungsprüfung 4. Quartal 2011:

Gesamteinnahmen	23.546.320,93	29.515.919,89
Gesamtausgaben	23.747.103,40	29.340.953,46
Gesamtbestand 2011	-200.782,47	174.966,43

Kassenistbestand 1. Dezember 2011
(Zahlungswege)

Bank	Stand aktuell €
Allg. Sparkasse OÖ.	202.688,85
Volksbank Linz-Wels-Mühlv.AG	13.841,98
Postsparkasse	-16.222,03
Raiffeisenbank Freistadt	3.698,91
Bank f. OÖ.u.Salzburg	-14.113,51
Volkskreditbank	-14.927,77
Gesamtbestand	174.966,43

Bargeldbestand am 1. Dezember 2011 € 2,43.

Die einzelnen Summen der Zahlungswege
stimmen mit den Bankauszügen überein. Der
Istbetrag der Gebarung entspricht dem Stand
der Zahlungswege.

**Der Prüfungsausschuss nimmt die
Gebarungsprüfung einstimmig zur Kenntnis.**

2. Kassaprüfung:

Der Kassenbestand beträgt € 2,43 und stimmt
mit der Bargeldkasse überein.

**Der Prüfungsausschuss nimmt den
Bericht zur Kenntnis.**

3. Abrechnung Kindergarten Ginzkeystraße
(inklusive aller Rechnungen und Lieferscheine):

Die Endabrechnung liegt noch nicht vor. Die
Gesamtausgaben betragen mit heutigem
Stand € 813.832,23 inklusive Kosten für
Ausweichquartier und Eröffnung. Der
Kostenrahmen beträgt € 830.690,00. Der
Prüfungsausschuss nimmt stichprobenartig in
Belege Einsicht.

**Der Prüfungsausschuss nimmt den Bericht
einstimmig zur Kenntnis.**

4. Prüfung der FKG nach Empfehlung des
Bürgermeisters (Projekte der Jahre 2010/2011
und geplante Vorhaben für das Jahr 2012)
Einblick in die Geschäfte der FKG:

Jedes Prüfungsausschussmitglied erhält eine
Kopie des Gesellschaftsvertrages. Martin
Reindl, Leiter der Finanzabteilung, und
Stadtamtsleiter Karl Wagner erklären den
Gegenstand des Unternehmens und die
Zusammensetzung der Organe.

Projekte:

Grundankauf zur Erweiterung der
Berufsschule Freistadt € 261.500,00.
Finanzierung durch eine Darlehensaufnahme
mit Haftung der Stadtgemeinde Freistadt. Das
Land OÖ. leistet für dieses Darlehen einen
monatlichen Betrag von € 1.500,00 so dass
die FKG keine Belastung trifft.

Salzhoferportal – automatische Schließanlage –
Materialkosten € 2.500,00
Salzhoferpylon-Fremdschaden – Der Verursacher
konnte noch nicht ausgeforscht werden.
Kosten ca. € 1.500,00.

Planung 2012 – Gesamtbudget voraussichtlich
€ 140.200,00
Schallschutzmaßnahmen in Planung

Der Prüfungsausschuss nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

5. Voranschlag 2012 (Budgetklausur):

Die Tagesordnung wurde schon vor der Absage der Budgetklausur bekanntgegeben. Ist daher hinfällig.

6. Allfälliges:

Zur letzten Sitzung des PA über Nachbarbeschwerden beim Wasser-, Kanal- und Straßenbau im Wohnpark Fliederstraße wird berichtet, dass alle Probleme behoben wurden und der Stadtgemeinde Freistadt dadurch keine Mehrkosten entstanden sind.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Einstimmige Kenntnisnahme des vorgetragenen Prüfungsberichtes.

ohne Vorberatung

Begleitmaßnahmen Landesausstellung 2013; Finanzierungsplan 226

Bgm. Jachs:

verliert den vorliegenden Finanzierungsplan.
Kurze Darstellung:
Gesamtkosten in Höhe von € 1.280.000,--;
Aufteilung folgendermaßen: LZ € 200.000,--,
BZ € 600.000,-- und Vermögensveräußerung
€ 480.000,--

Antrag:

Annahme des vorliegenden Finanzierungsplanes – IKD(Gem)-311063/717-2011-Rei – vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Kindergarten „Sonnenhaus“; Um- und Zubau durch die Freistädter Kommunalbetriebe GmbH – Finanzierungsplan 227

Bgm. Jachs:

verliert den vorliegenden Finanzierungsplan.
Kurze Darstellung:
Gesamtkosten in Höhe von € 628.800,--;
Aufteilung folgendermaßen: BZ € 209.600,--,
LZ € 209.600,-- und Darlehen auf FKG-Ebene
€ 209.600,--

Antrag:

Annahme des vorliegenden Finanzierungsplanes – IKD(Gem)-311063/693-2011-Rei – vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

**Bestellung einer Totenbeschauerin:
Dr. Karin Payreder, Gesellenhausstraße 19/9, 4020 Linz 228**

Bgm. Jachs:

Abstimmung geheim, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig eine offene Abstimmung

GR Miesenberger

Antrag:

Abstimmung per Handheben

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Bgm. Jachs:

Antrag:

Bestellung von Dr. Karin Payreder,
Gesellenhausstraße 19/9, 4020 als
Totenbeschauerin für das Gemeindegebiet

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Nachwahlen der ÖVP-Fraktion in Ausschüsse

229

Bgm. Jachs:

DI (FH) Roland Wurzinger hat auf sein Mandat als ordentliches Mitglied im Gemeinderat und als Ersatzmitglied verzichtet. Auf sein Mandat wurde MMag. Christian Hennerbichler berufen. Daraus resultieren untenstehende Nachwahlen.

Die Wahl ist geheim mit Stimmzettel durchzuführen, es sei denn, der Gemeinderat beschließt eine andere Art der Stimmabgabe.

GR Anger:

Antrag:

Bei der durchzuführenden Wahl:
Stimmabgabe mittels Erheben der Hand

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Bgm. Jachs:

Antrag:

Fraktionelle Wahl über den vorliegenden gültigen Wahlvorschlag:

Ausschuss I:

MMag. Christian Hennerbichler =
Ersatzmitglied

Ausschuss V:

Ulrich Eder = Obmann-Stellvertreter
Vater Gerhard = Mitglied
Wirtl Paul = Ersatzmitglied

Einstimmige Annahme des Wahlvorschlages
(Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Allfälliges

keine wesentlichen Wortmeldungen

Ende: 22.40 Uhr

Freistadt, 4. Jänner 2012

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführer)

Diese Verhandlungsschrift lag vom Tage ihrer Zustellung an die Fraktionen bis zum während der Amtsstunden beim Stadttamt Freistadt und während der 11. Sitzung des Gemeinderates am zur Einsichtnahme auf. Einwendungen gegen den Inhalt dieser Verhandlungsschrift sind nicht eingebracht worden. Das ordnungsgemäße Zustandekommen wird somit bestätigt.

Freistadt,

.....
(für die ÖVP-Fraktion)

.....
(für die SPÖ-Fraktion)

.....
(für die FPÖ-Fraktion)

.....
(für die Fraktion GUT)

.....
(für die BZÖ-Fraktion)

.....
(Bürgermeister)